

Genossenschaftlicher oder privater Wohnungsbau?

Der vom Reichsarbeitsminister dem Reichsrat zugeleitete Gesetzentwurf über die Gemeinnützigkeit von Wohnungsunternehmen...

Würde der Kritiker von den Dingen, über die er schreibt, etwas verstehen, müßte er wissen, daß es schon Baugenossenschaften gab...

Warum aber die Erregung und Wut über den Gesetzentwurf? Doch nur darum, weil in ihm Klipp und Klar die Absicht zum Ausdruck kommt...

Am weitendsten ist man aber vielleicht darüber — wozu der Kritiker allerdings verschämt schweigt — daß das Gesetz den Genossenschaften verbietet...

Wie liegen die Dinge in Wirklichkeit? Anstatt zu bekennen, daß die Privatwirtschaft im Wohnungsbau...

Kontrolle verlangt, um zu verhindern, daß Spekulationslustige Bauunternehmer gemeinsam mit Schiebern die Gründung von Genossenschaften bormehmen...

Wenn sich immer noch Menschen finden, die hinter phantastischen Gründungen herlaufen, dabei hereinfallen und ihr Geld verlieren...

Selbst ihr Hinweis in einem weiteren Artikel: „Die Wohnungsbeziehungen im Ruhrbergbau“ (Nr. 274) kann uns nicht abhalten...

Wenn aber wirklich Eigenkapital dazu benutzt wurde, dann war es erübrigt durch schlechte Entlohnung der Bergarbeiter...

Sinzu kam der Kampf gegen die Konkurrenz der Konsumgenossenschaftsbewegung. Das geschah durch Errichtung von Werkstatenanstalten...

Jeder Hanswurst, der glaubt, ein Privileg in der Taxe zu haben, um seine Mitmenschen auszubeuten, fällt über die Arbeiter her...

Wertsgemeinschaft.

In den letzten Jahren wird immer wieder seitens der Unternehmer der Versuch gemacht, das Verhältnis zwischen Arbeiter und Unternehmer zu einem einzigen Interessensverhältnis zu gestalten...

Da ist zunächst der Lohn. Gemessen an unseren heutigen Warenpreisen ist derselbe zu niedrig. Trotz erhöhter Gewinne der Unternehmer...

Wer von uns Kumpels kennt nicht die Engherzigkeit, die kleinliche Einstellung der Beamten beim Gehingemachen? Wird da nicht am Pfennig gefeilscht...

Ein zweiter und nicht minder wichtiger Punkt ist die Verhandlung der Arbeiter seitens ihrer Vorgesetzten. Hier erlebt man oft ein blaues Wunder...

Klappt die Arbeit mal nicht wie es sein soll, wird das Ganze schlecht oder die Kasse leer, so hagelt es oftmals Rosennamen, wie Franzosen, Friedberger usw....

Ein weiterer Punkt ist die Betriebsmoral. Man kennt so etwas gegenwärtig nicht. Der Unternehmer führt sein Werk wie er will...

Es gibt noch eine Reihe anderer Fragen, die man zu dem Problem „Wertsgemeinschaft“ aufrollen könnte...

„Dirta“ und Werkschulen werden auch durch ihre geistliche Schulung die krassen Gegensätze zwischen Unternehmer und Arbeiter nicht aus der Welt schaffen...

Die Wertsgemeinschaft bleibt Utopie. Ueberlassen wir sie den Werkvereinen. Unser Kampf ist der Kampf um wirkliche Werte- und Wirtschaftsgemeinschaft...

Zahl von Ausgaben des Jahresumsatzes auf nur 10 Prozent. Die russische Industrie hat nicht genügend qualifizierte Arbeiter. Nach den Angaben des Donozul-Landes...

Bei seiner Berechnung des gesteigerten Fördererzeuges geht der Fünfjahresplan davon aus, daß die Produktivität der Arbeit in der Brennstoferzeugung im Verlauf des Jahresumsatzes um 73 Prozent erhöht werden soll...

„Fünfjahresplan“ Band II Teil II Seite 168. „Wirtschaftskundliche Zeitschrift“ (Das wirtschaftliche Leben) vom 3. November 1929.

ausmachte, soll nach dem Fünfjahresplan bis zum Jahre 1932/33 auf 27,64 Proz. der Gestehungskosten gesenkt werden. Mit der Erhöhung der Arbeitsproduktivität soll eine Verkürzung der Arbeitszeit und eine Herabsetzung der Löhne einhergehen...

Das wichtigste Problem der russischen Steinkohlenindustrie ist die Wohnungsfrage. Die russischen Bergleute wohnen in außerordentlich unhygienischen Verhältnissen...

Das ist in den Grundzügen der Fünfjahresplan der Steinkohlenindustrie. Kann seine Durchführung und damit die Schaffung der Voraussetzungen für die Verwirklichung des Industriemodernisierungsplanes gelingen?

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, daß solche Erfolge immer nur Teilerfolge sind und daß Erzeugnisse, die auf einem Teilgebiet der Wirtschaft gemacht werden...

den konnte: die Förderung erreichte nur 39,9 statt 41,1 Mill. Ton. Und obwohl diese Minderförderung nicht allzu groß ist, fällt sie angesichts der gespannten Lage der Brennstoferzeugung...

Gleichgültig ist es aber, wie aus dem Bericht der Torgow-Promschlennaja Gazeta hervorgeht, nicht gelungen, das zu verwirklichen, was im Fünfjahresplan an positiven Versprechungen in Bezug auf die Hebung der Lebenshaltung der Arbeiter enthalten ist...

Das erste Jahr des Fünfjahresplanes hat bereits gezeigt, daß die subjektiv willensmäßige, nur auf willkürliche Zielsetzungen gerichtete Methode der Aufstellung des Wirtschaftsplanes ohne Berücksichtigung der wirtschaftlichen Grundlagen...

„Torgow-Promschlennaja Gazeta“ (Landes- u. Industrie-Zeitung) vom 1. Oktober 1929.

die Jugendlichen von 14 bis 16 Jahren bereits nach einer halb-

Monatlichen Wartezeit 4 Tage Ferien.

Von außerordentlicher Wichtigkeit ist, daß nunmehr die Be-

tragsabgrenzung in allen Fällen ein Mitbestimmungsrecht erhält,

in denen es in dem alten Vertrage immer hieß: „im Besonderen“.

Kamerad Hoffmann trug dann im einzelnen die Bestimmun-

gen des Tarifvertrages vor und erläuterte die einzelnen Para-

den Soziallohn für die ersten zwei Wochen nicht erhalten.

Die Abstimmung ergab die einstimmige Annahme des Manteltarifs.

Zu Punkt 2: „Kündigung des Lohntarifs“ führte Kamerad

Hoffmann aus, daß die Bezirkskommission die Kündigung des

Lohntarifs beschloß und daß der Vorstand die Genehmigung

hierzu bereits erteilt habe. Er bat auch die Konferenz, dazu

Stellung zu nehmen und einen Beschluß zu fassen. Wegen der

Höhe der einzureichenden Forderungen gab er zu erwägen, ob es

reiche Menus für Mittag und Abend für das ganze Jahr sorg-

fällig zusammengestellt und gibt neben wichtigen Hinweisen

und allgemeinen Richtlinien auch die sehr wertvollen Angaben über

Diäten, Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Wintertaxen.

Die Bahnhofs-Freizeitfeier fand am Sonntag, dem 15. Dezem-

ber 1929, im Vereinslokal Karl Söllnermann in Freilanderhof

25jähriges Bestehen, verbunden mit Jubiläumfeier. Zu dieser Feier

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist unser Taschenkalender 1930. Der durch unsere Ortsverwaltungen oder direkt von unserer Buchhandlung H. Hansmann & Co., Bochum, zum Preise von 85 Pfg. zu beziehen ist.

BUCHER. Rote Fahne in Rot. Von Gertrud Hermes. Verlag Karl Jwing, Jena. Ein lesenswertes Buch. Im ersten Teil des Romans ein

Knappschäftsältestenkommission Oberhausen. Am Sonntag, dem 15. Dezember, nachmittags 4 Uhr, in der

Unter Tage ein guter Begleiter ist der würdige und billige GEG Kautabak aus reinem Kentucky mit feinsten Zusätzen.

Der große Sprechapparat 44x44x33 cm, modernster Ausführung, in Eiche, geschweifter

Heeresgut Behördensachen usw. gut ersalzen. Kopfhörer, russ. Woll... 0,55, 0,35

Billige böhmische Bettfedern vom Gänsezüchter! Vertrauliches, best-realistisches christliches Haus!

Wer die Wahrheit will begraben. müße viele Schaulen haben! „Backin“ von Oetker — merkt's auch bloß!

Wer meine Preise kennt, kauft nur bei mir! Reklamepreis nur 4 M.! Katalog gratis!

Bei Rheumatismus Zinsser-Tee! Aus 25000 Anerkennungen: Vollständig geheilt!

Billige böhmische Bettfedern Nur reine gut füllende Sorten. 1 Stk. graue gefüllter...

Metall-Betten Stahlmatratzen Kinderbett, Polster, Schlafzimmer, Chaiselong.

Neufabrikate, teilweise Heeresgut! Socken, wolkart... 0,97, 0,75, 0,47

Verlangen Sie Kostenlose Zusendung! uneres Schutzpatentes!

Betten aus dichten Bett-Inlett Oberbett mit 7 Pfand 15,85 19,70 23,75

Unsere Leser Uhren-Klose, Berlin SW 29 (28), Zossener Str. 8.

Es ist neu erschienen: Kinderland 1930 Ein Jahrbuch für Arbeiterkinder in Stadt und Land.

Benedikt Sahjel, Lobes 209 bei Witten in Böhmen.

Ab Fabrik bzw. I. u. ältestes Musik-Instrumenten-Versandgeschäft.

Sächsische Bettfedern - Fabrik Paul Hoyer, Dessau 79 Prov. Sachsen, Angersstr. 4

Musikinstrumente Geborgene Preise, Katalog mit 250 Abbildungen gratis.

Geführtes Griftenz durch Anfertigung einer Motor-Baudräge

Käse billiger direkt ab Fabrik Heist. Käse (Brotform) 9 Pfd. 4,30